



Bayerische Ingenieurekammer-Bau lobt Ingenieurpreis 2013 aus

Der Ingenieurpreis mit dem Thema „Ingenieure gestalten Zukunft“ ist mit 10.000 Euro dotiert

München (11.05.2012). Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau lobt den Ingenieurpreis 2013 mit dem Thema „Ingenieure gestalten Zukunft“ aus, um innovative Projekte und Leistungen von Ingenieuren im Bauwesen auszuzeichnen und ihre kreative Leistungsfähigkeit in den öffentlichen Blickpunkt zu rücken. „Mit dem Ingenieurpreis 2013 würdigt die Kammer innovative technische Ingenieurleistungen, die Funktionalität, Wirtschaftlichkeit, Innovation und Ästhetik bei der Planung, Errichtung und Nutzung von Bauwerken vereinen und durch ihren Entwurf, ihre technisch-konstruktive Durchbildung oder ihre beachtenswerte Ausführung einen hohen Standard repräsentieren“, sagt Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter.

Der Ingenieurpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Prämiert werden Ingenieurleistungen, Projekte und Bauwerke, die sich zum Beispiel durch ihre Bauweise, technisch anspruchsvolle Konstruktionsprinzipien oder den Einsatz neuer Baustoffe und innovativer Techniken auszeichnen. Auch Lösungen, die sich durch ein besonders ressourcenschonendes Planen und Bauen, eine herausragende Energieeffizienz oder den Einsatz erneuerbarer Energien und nachwachsender Rohstoffe auszeichnen, sind ausdrücklich erwünscht.

„Das zukunftsorientierte Denken und die komplexe Kreativität der Ingenieure leisten einen wertvollen Beitrag zur ökonomischen und baukulturellen Entwicklung des Freistaates Bayern und setzen bedeutende Impulse für Zukunftsfähigkeit, Innovation und wirtschaftlichen Erfolg. Gerade angesichts des energetischen Wandels gewinnen herausragende Ingenieurleistungen und technische Innovationsstärke an Bedeutung“, so Schroeter weiter.

Einsendeschluss am 02. November 2012

Eingereicht werden können sämtliche aus den Fachbereichen der Ingenieurwissenschaft und -praxis im Bauwesen hervorgegangenen Projekte ohne Größen- und Umfangsregularien. Kleine Detailideen werden dabei ebenso berücksichtigt wie größere Projekte.

Teilnehmen können alle Mitglieder der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, Doktoranden und Studierende an den bayerischen Hochschulen sowie im Bauwesen tätige Ingenieure, deren Studienabschluss nicht länger als drei Jahre zurück liegt.

Einsendeschluss ist der 02. November 2012. Der oder die Gewinner werden beim 21. Bayerischen Ingenieurtag im Rahmen der Messe BAU 2013 am 18. Januar 2013 ausgezeichnet.

Die Auslobungsunterlagen gibt es unter:
www.bayika.de/de/ingenieurpreis

Referat Öffentlichkeitsarbeit
Sonja Amtmann
Pressereferentin

Nymphenburger Straße 5
80335 München
Telefon: 089 419434-27
Fax: 089 419434-20
E-Mail: s.amtmann@bayika.de
www.bayika.de

Diese Pressemitteilung ist auch im Internet abrufbar:
www.bayika.de > Presse

Veröffentlichung frei –
Belegexemplar erbeten.

Die **Bayerische Ingenieurekammer-Bau** mit Sitz in München vertritt die beruflichen Belange ihrer mehr als 6.000 Mitglieder. Dabei handelt es sich um Ingenieure aus dem Bauwesen. Zu den wesentlichen Aufgaben der Kammer gehören die Beratung der Mitglieder, der Schutz der beruflichen Belange, die Überwachung der Erfüllung der beruflichen Pflichten, die Förderung der Baukultur, Wissenschaft und Technik sowie die Stärkung der Eigenverantwortung, Unabhängigkeit und Fachkompetenz. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau wurde 1990 gegründet und ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Staatsministerium des Innern.

Bildmaterial:



Bild-ID: Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter
Bildunterschrift: Kammerpräsident Dr.-Ing. Heinrich Schroeter hat den Ingenieurpreis 2012 ausgelobt
Foto: © Birgit Gleixner